

Bauskulptur und Steinbearbeitung im Frühmittelalter

Holger Grewe, Katharina Peisker (Hg.)

Archäologie und Bauforschung in der Pfalz Ingelheim
am Rhein Band 2

21 x 29,7 cm, 288 Seiten, 202 Farb- und 169 s/w-
Abbildungen

Hardcover

ISBN 978-3-7319-0304-8

49,90 Euro (D), 51,30 Euro (A), 57,40 CHF

Die Pfalz in Ingelheim am Rhein ist ein einzigartiges Bauzeugnis der Karolingerzeit. Wie in Aachen stand die Karl dem Großen zugeschriebene Architekturschöpfung unter dem Einfluss mehrerer Kunststile zwischen Spätantike und Frühmittelalter.

Im Mittelpunkt des Bandes steht der Beitrag von B. Schulze-Böhm über die Bauskulptur der karolingischen Pfalz. Die umfassende Bearbeitung mit Katalog verschafft erstmals einen Überblick über Art und Umfang der erhaltenen Architekturteile, über ihre Datierung und Herkunft sowie über deren Verwendung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Spolienverwendung und der Gestaltungsprinzipien, die dem Bau Karls des Großen zugrunde lagen.

Der Frage, mit welchen Werkzeugen die Bauskulptur hergestellt wurde, geht Th. Flügen anhand vieler Beispiele hauptsächlich aus Ingelheim nach. Einleitend geben W. Sage (†) und M. Gierszewska-Noszczyńska einen Überblick über rund 170 Jahre Forschungsgeschichte, ergänzt durch eine geologisch-stratigrafische Beschreibung des Bauplatzes und seiner Umgebung von Ch. Stolz und M. Gierszewska-Noszczyńska.

